

Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung

am 22.12.2021 im Gemeindeamt Kaunerberg; Beginn: 20.00 Uhr Ende: 20.53 Uhr

Anwesende: Bgm. Peter Moritz, Bgmstv. Nigg Martin, Hafele Erwin, Partl Günter, Klotz Gertraud, Hann Bruno, Neuner Andreas, Neuner Gottlieb, Maaß Franz und Hafele Manfred;

Entschuldigt: Wille Sabine;

Schriftführer: Stefan Schwarz;

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung;
3. Voranschlag 2022 und Mittelfristiger Finanzplan 2022 bis 2026;
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen;
5. Anträge, Anfragen, Allfälliges;

Pkt. 1 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Pkt. 2 der Tagesordnung:

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 01.12.2021 wird einstimmig genehmigt.

Pkt. 3 der Tagesordnung:

Der vom Bürgermeister vorgelegte Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2022 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Weiter wird beschlossen, dass Abweichungen zwischen dem Ansatz im Voranschlag und dem tatsächlichen Ergebnis für die Genehmigung der Jahresrechnung ab einem Betrag von Euro 15.000,- zu erläutern sind.

Der im Entwurf vorgelegte mittelfristige Finanzplan für Jahre 2023 bis 2026 wird einstimmig genehmigt.

Pkt. 4 der Tagesordnung:

Folgende Haushaltsüberschreitungen werden einstimmig genehmigt:				
HHst	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Überschreitung
240-400	Gebrauchsgüter Kindergarten	1500	1500,07	-0,07
240-430	Lebensmittel Kinderkrippe	1811,5	1824,12	-12,62
240-510	Bezüge Kinderkrippe	130416,6	139833,41	-9416,81
240-580	Dienstgeberbeiträge FLAG Kinderkrippe	5086,2	5453,45	-367,25

240-582	Dienstgeberbeiträge SV Kinderkrippe	27732,43	29741,4	-2008,97
612-452	Treibstoffe	10000	12558,75	-2558,75
612-600	Strom Schrankenanlage Schnadigen	15	30	-15
612-631	Telekommunikationsdienste	27,22	27,96	-0,74
742-757	Förderung Zucht- u. Nutztviehhaltung	30739,96	30849,96	-110
814-618	Instandh. Streugeräte Polaro u. Agrys	5481,9	6918,8	-1436,9
846-454	Reinigungsmittel	1907,02	1945,05	-38,03
846-614	Instandhaltung Gebäude	5400,34	5542,99	-142,65
846-728	Kehrarbeiten Mehrzweckgebäude	2609,34	2765,77	-156,43
			Summe	-16264,22
Die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen oder durch Unterschreitungen bei folgenden				
Haushaltskonten:				
134+861	Landeszuschuss Waldaufsichtskosten	13000	29362,04	16.362,04
			Summe	16.362,04

Pkt. 5 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister berichtet, dass die bei der Tiroler Versicherung abgeschlossene Gebäudeversicherung keinen Versicherungsschutz für Einbruchdiebstahl und auch keinen Versicherungsschutz für Elektronikgeräte und LED Leuchtmittel welche infolge von Überspannungen (indirekter Blitzschlag) beschädigt werden beinhaltet. Die Jahresprämie für diese Sparten betragen ca. € 850.-. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Versicherungsschutz um die beschriebenen Sparten ab dem Jahr 2022 zu erweitern.

Der Bürgermeister informiert, dass Herr Klotz Alexander und Frau Gröbner Lisa eine Bebauungsstudie für die Errichtung eines Einfamilienhauses im Bereich des Wirtshauses Wiesejagl in Falpaus im Gemeindeamt eingebracht haben. Für die Bebauung soll das Bestehende Grundstück geteilt werden. Als Voraussetzung für eine Bebauung bedarf es dafür einer Änderung des Flächenwidmungsplanes. Vom Raumplaner wird vorgeschlagen, die Bezeichnung der bestehenden Sonderfläche zu ergänzen. Statt Sonderfläche Gasthaus könnte die Bezeichnung dann Sonderfläche „Gasthaus mit 2 Wohnungen für die Betreiberfamilie mit jeweils max. xxx m² Nutzfläche“ lauten.

Lt. dem übermittelten Teilungsvorschlag wird von einem Abstand zur internen neuen Grundgrenze gem. § 6 Abs. 1 lit. a TBO 2018 (Wandhöhe x 0,4, mindestens aber 3 m) ausgegangen. Dies ist nur möglich, wenn für die beiden neuen Grundstücke ein Bebauungsplan mit reduzierten Grenzabständen erstellt wird.

Vom Raumplaner wird darauf hingewiesen, dass durch das separate Wohnhaus Nutzungskonflikte mit dem Gasthaus nicht auszuschließen sind. Das geplante Wohnhaus neben dem Gasthaus ist daher nicht als unproblematisch zu sehen.

Der Bürgermeister berichtet über eine eingebrachte Beschwerde über Verschmutzungen mit Hundekot im Bereich der Siedlung Falpaus. Für ein gutes Miteinander sollen die Regeln zur Haltung eines Hundes eingehalten werden und bittet die Einrichtungen zur Entsorgung des Hundekots zu nutzen. Es wird angemerkt, dass die Bezahlung der Hundesteuer in keinem Fall von der Aufnahme und Entsorgung des Hundekots entbindet.

Der Bürgermeister informiert, dass die nächste Sitzung des Gemeinderates um den 20.02.2022 sein wird. Bei dieser Sitzung soll auch die Jahresrechnung für das Jahr 2021 beschlossen werden.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Bürgermeister Stellvertreter, dem Gemeinderat, dem Überprüfungsausschuss und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2021 und wünscht allen Anwesenden und deren Angehörigen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, vor allem aber viel Gesundheit. Leider ist es auch heuer nicht möglich eine Weihnachtsfeier abzuhalten.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Gemeinderatsmitglieder: